

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo Motte und Wurm sie zerstören und wo Diebe einbrechen und sie stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Wurm sie zerstören und keine Diebe einbrechen und sie stehlen.

Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Matthäusevangelium 6, 19-21 (Einheitsübersetzung)

Sammelt euch nicht Schätze hier auf der Erde, wo alles vergänglich ist, das gibt Jesus uns heute mit auf den Weg.

Ich denke nun an so viele Dinge, die mir wichtig sind, die ich brauche: Das ist das Haus in dem ich wohne mit der gesamten Einrichtung. Das Auto, das Handy unzählige Spielsachen für die Kinder So viele Dinge – durchaus wertvoll und notwendig.

Und dann sind da noch Dinge, die mir auf andere Art wichtig sind, zu einem Schatz geworden sind: Die Muschel aus dem ganz besonderen Urlaub. Das erste Bild von den Kindern, der getrocknete Hochzeitsstrauß ...

„Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“

Jesus weiß, dass es ohne Besitz nicht geht. Aber die Frage ist woran ich mein Herz hänge, wovon ich mich abhängig mache. Sein Rat ist: Sieh auf die Dinge die Dich tragen, die weiter reichen. Und mache diese zum Zentrum Deines Lebens.

Vielleicht nehme ich mir jetzt ein paar Minuten Zeit einmal zu überlegen, welches denn meine Schätze sind.